

knapper Übertritt sinnvoll?

Beitrag von „Referendarin“ vom 25. März 2009 13:13

Ich unterschreibe das auch aus Realschulsicht. Wir nehmen ja die Gymnasiasten meist zur 7. oder 8. Klasse auf und oftmals haben diese Kinder am Gymnasium durch die ständige Überforderung 2 Jahre lang so gelitten, dass sie teilweise ziemliche Probleme mit ihrem Selbstbewusstsein haben.

Das Gleiche gilt übrigens auch für Realschüler, die nur durch das Zudrücken mehrerer Augen eine Realschulempfehlung bekommen haben. Ich denke, man tut den Kindern damit keinen Gefallen.